

Beratungsbogen: Altersvorsorge / Geldanlage

Die Verbraucherzentrale Bremen bietet Ihnen eine individuelle, umfassende Beratung zur Altersvorsorge und Geldanlage an. Wir möchten Sie nicht nur gut, sondern auch effizient beraten. Deshalb bitten wir Sie, diesen Fragebogen möglichst vollständig auszufüllen und zum Beratungsgespräch mitzubringen oder ihn im Vorfeld per Mail oder postalisch zuzusenden.

Die Beratung orientiert sich an Ihren konkreten Bedürfnissen und Zielen. Notieren Sie sich auch Ihre speziellen Fragen. Ihre Angaben sind selbstverständlich freiwillig, dienen aber einer bestmöglichen Beratung und liegen daher in Ihrem Interesse.

Checkliste für das Beratungsgespräch:

Bringen Sie zum Beratungsgespräch, falls vorhanden, die folgenden Unterlagen mit:

- Ausgefüllter Beratungsbogen (*sofern noch nicht übermittelt*)
- Sparverträge / Sparbücher (*Vertragsunterlagen, letzter Kontoauszug*)
- Wertpapiere / Investmentfonds (*letzter Depotauszug und Kaufbelege*)
- Kapitalversicherungen (*Versicherungsschein, Standmitteilungen*)
- Bausparverträge (*Bausparbedingungen, letzter Kontoauszug, Zuteilungstermin*)
- Bereits erhaltene Anlagevorschläge
- Renteninformationen
- Aktueller Steuerbescheid

Terminprobleme

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, Ihren Termin wahrzunehmen, bitten wir Sie um Absage auf dem Anrufbeantworter unter der Rufnummer (0421) 160 77 57 oder per E-Mail an: info@vz-hb.de. Bei Nichterscheinen ohne vorherige Absage müssen wir Ihnen 80 Prozent des Beratungsentgelts in Rechnung stellen, damit wir die uns entstandenen Kosten decken können.

Datenschutzinformation

In pseudonymisierter Form geben wir in geeigneten Fällen bei der Beratung erhobene Daten an andere Verbraucherzentralen und den Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. weiter. Die Weitergabe von Angaben erfolgt dabei grundsätzlich ohne Namen, Anschriften, Telefonnummern und E-Mail-Adressen. In bestimmten Fällen ist es sinnvoll, Unterlagen an eine Aufsichtsbehörde weiterzugeben. Dabei werden die Unterlagen so geschwärzt und anonymisiert, dass Dritte diese Unterlagen nicht auf den Verbraucher zurückführen können.

Sofern darüber hinaus im Einzelfall die Weitergabe von personenbezogenen Daten erforderlich sein sollte, bitten wir Sie vorher um Ihre ausdrückliche Einwilligung.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Startseite unseres Internetauftrittes unter [Datenschutz](#).

1. Anlass der Beratung / Beratungsgespräch am _____

- Einmalanlage eines Anlagebetrages in Höhe von _____
- Regelmäßige Ansparung monatlich in Höhe von _____
- Überprüfung bestehender Geldanlagen bzw. Altersvorsorgeverträgen
- Sonstiges _____

2. Ihre persönlichen Daten

1. Person		2. Person (Daten des Partners / der Partnerin)	
Name	_____	Name	_____
Anschrift	_____	Anschrift	_____
PLZ & Ort	_____	PLZ & Ort	_____
E-Mail	_____	E-Mail	_____
Geburtsdatum	_____	Geburtsdatum	_____
Familienstand	<input type="checkbox"/> Ledig <input type="checkbox"/> Verheiratet / eingetr. Lebenspartnerschaft <input type="checkbox"/> Geschieden / verwitwet <input type="checkbox"/> Eheähnliche Gemeinschaft	Familienstand	<input type="checkbox"/> Ledig <input type="checkbox"/> Verheiratet / eingetr. Lebenspartnerschaft <input type="checkbox"/> Geschieden / verwitwet <input type="checkbox"/> Eheähnliche Gemeinschaft
Anzahl Kinder	_____	Alter	_____
Tätigkeit		Tätigkeit	
<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in als	_____	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in als	_____
<input type="checkbox"/> Selbständig als	_____	<input type="checkbox"/> Selbständig als	_____
<input type="checkbox"/> Beamter/in		<input type="checkbox"/> Beamter/in	
<input type="checkbox"/> Rentner/in		<input type="checkbox"/> Rentner/in	
<input type="checkbox"/> Sonstiges	_____	<input type="checkbox"/> Sonstiges	_____
Probezeit, befristeter Vertrag	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Probezeit, befristeter Vertrag	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

3. Risikovorsorge / Versicherungsschutz

Wir halten es grundsätzlich für sinnvoll, zunächst existenzbedrohende Risiken abzusichern (z.B. Haftpflichtschaden, Todesfall, Berufsunfähigkeit), bevor Geld zum Sparen verwendet wird. Im Rahmen einer Beratung zur privaten Altersvorsorge / Geldanlage können wir keine ausführliche Beratung zur Risikovorsorge anbieten. Wir empfehlen Ihnen, hierzu fachkundigen Rat einzuholen. Gerne beraten Sie die Versicherungsexpertinnen und -experten der Verbraucherzentrale hierzu.

4. Finanzielle Verhältnisse (pro Monat in Euro)

	1. Person	2. Person
Sozialversicherungspflichtiges Bruttoeinkommen		
davon Nettoeinkommen / Auszahlungsbetrag		
Kindergeld		
Renten		
Einkommen aus selbständiger Tätigkeit		
Sonstige Einnahmen z. B. Miete, Pacht, Kapitalerträge		
Monatliche Gesamteinnahmen		
Monatliche Gesamtausgaben (Lebenshaltungskosten, Miete, Nebenkosten, Mobilitätskosten, Finanzierung, Versicherungen, Hobbies, Abos, Mitgliedschaften)		
Einnahmen ./ . Ausgaben		

5. Vorsorgeansprüche (pro Monat in Euro)

	1. Person	2. Person
Gesetzliche Rente		
Pension / Ruhegehalt		
Betriebliche Altersversorgung		
Riester- oder Rürup-Rente		
Private Rente		
Sonstige _____		
Summe Vorsorgeansprüche		

6. Vermögenswerte und Kreditverpflichtungen (aktueller Stand)

6.1. Vermögenswerte

A. Girokonto, Tagesgeld, Sparverträge, Bausparverträge etc.							
Nr.	Anbieter, Produkt	Guthaben, Sparbetrag	Abschlussdatum	Laufzeit bis	Zinssatz, weitere Einzelheiten		
1.							
2.							
3.							
B. Wertpapiere, Fonds etc.							
Nr.	Name	Wertpapierkenn-Nr. / ISIN		Guthaben, Sparbetrag	Kaufdatum		
1.							
2.							
3.							
4.							
C. Lebens- / Rentenversicherungen (auch betriebliche oder staatlich geförderte Riester, Rürup)							
Nr.	Anbieter, Produkt	Datum: Beginn/Ablauf		Beitrag: Beginn/aktuell		Aktueller Stand	Ablaufleistung: mtl. Rente/ Kapital
1.							
2.							
3.							
4.							
D. Eigene Immobilie /n							
1.	geschätzter Wert		€	<input type="checkbox"/> selbstgenutzt		<input type="checkbox"/> vermietet	
2.	geschätzter Wert		€	<input type="checkbox"/> selbstgenutzt		<input type="checkbox"/> vermietet	

6.2. Kreditverpflichtungen (z. B. Immobilie, Auto, Möbel, Kontoüberziehungen, Bürgschaften, Steuern)

Nr.	Verwendungszweck	Restschuld	mtl. Rate	Zinssatz	Zinsbindung bis	Saldo aktuell	Sondertilgung möglich?
1.							
2.							

7. Anlageziele und -zeitraum

Welche Anlageziele haben Sie?

Beispielsweise Aufbau einer Rücklage, Finanzierung größerer Investitionen (Ausbildung der Kinder, Auto, Möbel), private Altersvorsorge, Immobilienerwerb oder Erzielung regelmäßiger zusätzlicher Einnahmen.

Wie lange soll Ihr Vermögen angelegt sein? _____

8. Wie intensiv wollen Sie sich mit Ihrer Geldanlage beschäftigen?

monatlich ____ mal pro Jahr jährlich möglichst wenig

9. Besitz, Kenntnisse und Erfahrung mit unterschiedlichen Geldanlagen

Bitte geben Sie an, welche unten aufgeführten Produktarten sich in Ihrem Besitz befinden, über welche Kenntnisse Sie verfügen und mit welchen Produkten Sie Erfahrungen haben.

Kenntnisse:

1 = keine Produktkenntnisse

2 = Begriff ist bekannt, Funktion ist nicht bekannt

3 = Produktkenntnisse und Funktion bekannt

Erfahrungen:

1 = keine Erfahrungen

2 = habe in diese Produkte schon investiert

3 = investiere regelmäßig in diese Produkte

Produktart	Besitz	Kenntnisse			Erfahrungen		
		1	2	3	1	2	3
Tages-, Festgeld, Sparbuch, -brief	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>					
Banksparpläne	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>					
Bausparverträge	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>					
Festverzinsliche Wertpapiere	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>					

Produktart	Besitz	Kenntnisse			Erfahrungen		
		1	2	3	1	2	3
Investmentfonds	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>					
Indexzertifikate	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>					
Fondssparpläne	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>					
Kombiprodukte	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>					
Riesterrente	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>					
Basisrente	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>					
Kapitalversicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>					
Vermögenswirksame Leistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>					
Betriebliche Altersvorsorge	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>					
Offen Immobilienfonds	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>					
Geschlossene Immobilienfonds	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>					
Immobilie selbstgenutzt / vermietet	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>					
Sonstige:	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>					

10. Risikobereitschaft und Risikotragfähigkeit

Die nachfolgend anzugebende Risikobereitschaft bezieht sich auf den zu beratenden Anlagebetrag unter Berücksichtigung Ihrer aktuellen finanziellen Situation.

- Das Vermögen muss während der gesamten Anlagedauer mindestens erhalten bleiben.
oder
- Das Vermögen kann während der Anlagedauer im schlechtesten Fall auch um ____ geringer werden, wenn die berechtigte Chance auf eine Wertaufholung besteht.
 - Das Vermögen soll am Ende des Anlagezeitraumes vollständig erhalten sein.
Das Vermögen kann zum Ende des Anlagedauer im schlechtesten Fall auch um ____ geringer ausfallen, weil ich weiß, dass es Anlagemöglichkeiten gibt, bei denen ein Verlust nicht auszuschließen ist, die aber andererseits auch die Chance auf höhere Renditen bieten.

Könnten Sie auch bei möglicherweise größeren Verlusten Ihre üblichen Ausgaben weiter finanzieren?

- Ja Nein

11. Ethisch-ökologische Kriterien

Neben den klassischen Kriterien wie Sicherheit, Liquidität und Rentabilität können auch bei der Geldanlage / Altersvorsorge ethisch-ökologische Aspekte berücksichtigt werden. Diese können z. B. CO₂-Reduzierung, Ausschluss von Atomenergie, Kinderarbeit oder Rüstungsindustrie sein.

Ethisch-ökologische Aspekte:

- interessieren mich sehr
- interessieren mich teilweise
- interessieren mich weniger

Ist Ihnen hierbei etwas besonders wichtig? _____

12. Persönliche Situation / Besonderheiten

Gibt es weitere Fakten, die in der Beratung zu berücksichtigen sind? _____